

Quartalsbericht 2. Quartal 2026

Beteiligung: **Münster Marketing**

Berichtszeitraum: 01.01.2026 bis 30.06.2026

Erstellt von: Markus Binger

Stand: 06.08.2026

1. Executive Summary

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen im Quartal

- Das 2. Quartal 2026 stand bei Münster Marketing ganz im Zeichen der Vorbereitung des NRW-Tages. Dies bedeutete, dass viele Personalressourcen in das Projekt allokiert wurden.
- Von ergebnisrelevanter Bedeutung war zudem der Start des Förderprojektes „Gesundheitskompetenz in der kommunalen Gesundheitsförderung“ und der Ertrag aus der Zuwendungszahlung der Techniker Krankenkasse in Höhe von 175 T€.

Prognose für das Geschäftsjahr

- In der Vorschau auf das Geschäftsjahresergebnis wird ein Fehlbetrag in Höhe von 174 T€ prognostiziert. Dies entspricht einer Verbesserung in Höhe von 25 T€ im Vergleich zum Planwert in Höhe von 199 T€ im Wirtschaftsplan 2026.

2. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) – Plan-Ist-Vergleich

- Münster Marketing hat für die Jahre 2021 bis 2024 insgesamt rd. 22 T€ Steuererstattungen erhalten. Durch diesen Sondereffekt sowie eine Anpassung des erwarteten Zinsergebnisses und der Abschreibungen verbessert sich das erwartete Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag in Höhe von 174 T€.
- Bei den restlichen Positionen der GuV sind derzeit noch keine Entwicklungen absehbar, die eine Anpassung der Prognose notwendig machen.
- Auf Quartalssicht besteht jahrestypisch ein hoher Überschuss. Dieser wird in diesem Jahr zusätzlich durch einen Zuwendungsertrag der Techniker Krankenkasse um 175 T€ erhöht. In Q4 wird dieser Ertrag wieder durch einen Aufwand in gleicher Höhe ausgeglichen. Der Überschuss zum 30.06.2026 beträgt 374 T€.

3. Jahresergebnis – Prognose:

- Das Jahresergebnis liegt im Forecast bei einem Fehlbetrag in Höhe von 174 T€ und damit um 25 T€ besser als der Planwert aus dem Wirtschaftsplan (199 T€).
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind hierbei sehr optimistisch geplant. Im Gegenzug gibt es aber die Chance, den geplanten Personalaufwand zu unterschreiten, da die Stelle einer Kollegin in Elternzeit derzeit vakant ist.

4. Liquiditätssituation

Angabe zum Ende des Quartals (in T€)	Q1	Q2	Q3	Q4
Liquide Mittel (inkl. Cashpooling)	1.051	1.356		
In Anspruch genommene Kreditlinie	0	0		
Verfügbare Kreditlinie	0	0		

- In unserem in Q1 2026 bewilligten Förderprojekt „Gesundheitskompetenz in der kommunalen Gesundheitsförderung“ ist im April die erste Rate in Höhe von 175.000 €

von der Techniker Krankenkasse eingegangen. Die Fördermittel werden von uns erst am Jahresende verausgabt. Aus diesem Grund haben wir von Q2 bis Mitte Q4 einen besonders hohen Bestand an liquiden Mitteln.

- Neben diesem Sondereffekt hat Münster Marketing bei der zeitlichen Verteilung seiner Ausgaben im typischen Jahresverlauf in Q4 einen deutlich überdurchschnittlich hohen Anteil seiner Auszahlungen und in den anderen Quartalen entsprechend niedrigere Auszahlungen. Dies liegt insbesondere an der hohen Personalkostenquote von rd. 70 % und der zeitlichen Verteilung der Lohnzahlungen im Jahresverlauf.

5. Investitionsstatus

- geplante Investitionen im Jahr 2026: 8 T€
- davon zum 06.08.2026 umgesetzt: 0 T€

Die im Wirtschaftsplan für 2026 angesetzten Investitionen in Höhe von 8 T€ sind ein Pauschalwert für Ersatzinvestitionen. Derzeit ist keine Abweichung von diesem Betrag vorauszusehen.

6. Berichtstableau

Pos.		Angaben in T€, %	1.-2. Quartal Ist 2026	Vorschau Ist 2026	Plan 2026	Vergleich Plan/Vorschau	
						absolut	%
1	+	Umsatzerlöse	2.417	4.820	4.820	0	0,0%
2	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	
3	+	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
4	=	Gesamtleistung	2.417	4.820	4.820	0	0,0%
5	+	sonstige betriebliche Erträge	0	2	2	0	0,0%
6	-	Materialaufwand	105	471	471	0	0,0%
7	-	Personalaufwand	1.547	3.593	3.593	0	0,0%
8	-	sonstige betriebl. Aufwendungen	422	967	967	0	0,0%
9	=	Ergebnis vor Zinsen, Steuern u. AfA (EBITDA)	343	-209	-209	0	0,0%
10	-	Abschreibungen	3	6	15	-9	-60,0%
11	=	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	340	-215	-224	9	4,0%
12	+/-	Zinsergebnis	13	23	28	-5	-17,9%
13	+/-	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	
14	+/-	sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	0	
15	=	Finanzergebnis	13	23	28	-5	-17,9%
16	=	Ergebnis vor Steuern (EBT)	353	-192	-196	4	2,0%
17	+/-	Steuern	-21	-18	3	-21	-700,0%
18	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	374	-174	-199	25	12,6%